

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 12.03.2025
Beginn:	17:30 Uhr
Ende	18:12 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Gotischen Rathauses, Weißenburg i. Bay.

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Schröppel, Jürgen

Ausschussmitglieder

Dollinger, Anita
Drotziger, Klaus
Felleiter, Fritz
Hetzner, Maximilian
Kamm, Tobias
Kreißl, Andreas
Mühlöder, Manuela
Naß, Gerhard
Roth, Karl
Rother, Victor
Schramm, Katrin
Strunz, Sonja

Stellvertreter

Gruber, Heinz
Pecoraro, Elisabeth

Schriftführer

Stefke, Heiko Rechtsdirektor

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Bengel, André
Hauber, Wolfgang

Schriftführer

Bethke, Lorenz

Tagesordnung

1. Senat – öffentlich

- 1.1 Finanzielle Beteiligung der Stadt Weißenburg i. Bay. am Ausbau der erneuerbaren Energien nach § 6 EEG 2023; Information über den Abschluss eines weiteren Vertrages
Vorlage: SG 20/115/2025
- 1.2 Bericht über die Beteiligungen der Stadt Weißenburg i. Bay. an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts für das Jahr 2023
Vorlage: SG 20/116/2025

2. Ausschuss (vorberatend) – öffentlich

- 2.1 SPD-Antrag auf Prüfung der Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer in Weißenburg
Vorlage: SG 20/118/2025
- 2.2 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Stadt Weißenburg i. Bay. (Feststellung)
Vorlage: SG 01/060/2025
- 2.3 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Stadt Weißenburg i. Bay. (Entlastung)
Vorlage: SG 01/061/2025
- 2.4 Bekanntgaben - öffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

1 Senat – öffentlich

1.1 Finanzielle Beteiligung der Stadt Weißenburg i. Bay. am Ausbau der erneuerbaren Energien nach § 6 EEG 2023; Information über den Abschluss eines weiteren Vertrages

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Vorlage und zeigt sich erfreut darüber, dass ein weiterer Vertrag über eine finanzielle Beteiligung der Stadt Weißenburg i. Bay. abgeschlossen werden konnte.

Eine Diskussion erfolgt nicht.

Beschluss:

Vorlage dient zur Kenntnis; keine Beschlussfassung notwendig

Zur Kenntnis genommen

1.2 Bericht über die Beteiligungen der Stadt Weißenburg i. Bay. an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts für das Jahr 2023

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Vorlage und den angefügten Beteiligungsbericht.

Eine Diskussion erfolgt nicht.

Beschluss:

Der Bericht dient zur Kenntnis; eine Beschlussfassung ist nicht notwendig.

Zur Kenntnis genommen

2 Ausschuss (vorberatend) – öffentlich

2.1 SPD-Antrag auf Prüfung der Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer in Weißenburg

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel berichtet kurz über das Urteil des Bundesverfassungsgerichts sowie die aktuelle Rechtslage in Bayern.

StR Gruber spricht sich gegen die Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer aus.

Rechtsdirektor Stefke berichtet über die Online-Veranstaltung des Deutschen Städtetages, bei welcher die zuständige Mitarbeiterin der Stadt Tübingen umfassende Informationen gegeben hat.

Oberbürgermeister Schröppel ergänzt die Ausführungen von Herrn Stefke.

StR Kreißl erläutert als Antragsteller die Intention des Antrags. Er zitiert dabei auch von der Homepage der Stadt Tübingen. Die SPD-Stadtratsfraktion ist mit dem vorgeschlagenen Abwarten bzw. dem Beschlussvorschlag einverstanden.

StR Drotziger fragt bzgl. der Behandlung von Eis-Waffelbechern und Eis-Papierbechern nach.

Rechtsdirektor Stefke beantwortet diese Frage.

StR Hetzner führt aus, dass sich die Grünen bereits vor Jahren mit dieser Thematik befasst haben. Sie haben sich seinerzeit entschieden, die Auswirkungen des damals geänderten Verpackungsgesetzes abzuwarten. Leider werden die in diesem Gesetz geregelten Vorgaben von den zuständigen Stellen nicht überwacht. Die Grünen unterstützen den Antrag prinzipiell, sind aber mit der Zurückstellung ebenfalls einverstanden.

Oberbürgermeister Schröppel erläutert, dass die Stadt für den Vollzug des Verpackungsgesetzes nicht zuständig ist.

StR Kreißl regt an, einheitliche Mehrwegverpackungen in Weißenburg einzuführen.

StRin Strunz berichtet kurz von ihren diesbezüglichen Bemühungen vor einiger Zeit.

StR Hetzner nennt als Positivbeispiel den Weihnachtsmarkt, bei dem seit Jahren einheitliche Mehrwegtassen verwendet werden.

Oberbürgermeister Schröppel führt aus, dass im Falle der Einführung einer Verpackungssteuer sinnvollerweise die in Tübingen getroffenen Regelungen übernommen werden sollten.

StRin Pecoraro äußert die Hoffnung, dass sich bei Einführung einer Verpackungssteuer die Bereitschaft der Gewerbetreibenden, Mehrwegverpackungen einzusetzen, ändert.

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 10.02.2025 wird zurückgestellt, bis die Einführung einer Verpackungssteuer in Bayern gesetzlich möglich ist.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

2.2 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Stadt Weißenburg i. Bay. (Feststellung)

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Niederschriften über die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses sowie den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und bedankt sich bei den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses und Rechnungsprüfer Schmauß für die geleistete Arbeit.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses **Stadtrat Kamm** würde sich eine intensivere Nutzung der städtischen Veranstaltungsräume wünschen. Insbesondere bei der Seeweierhalle, welche als „Mehrfachhalle“ geplant wurde, stellt sich die Nutzung überwiegend nur für sportliche Zwecke, als nicht befriedigend dar. Auch sollte die derzeitige Regelung der Parkdauer in der Westlichen Ringstraße im Bereich der ehem. Post-

filiale geprüft werden. Abschließend dankt dieser noch den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses und Rechnungsprüfer Schmauß für die gute Zusammenarbeit.

Oberbürgermeister Schröppel sieht bei einer umfangreicheren Nutzung der Seeweiherhalle außerhalb des Sportbetriebs insbesondere Konflikte am Veranstaltungstag selbst und dem der Veranstaltung folgenden Tag, da der Sportbetrieb an diesen Tagen nur eingeschränkt oder gar nicht möglich wäre. Die Gebühren für das Anwohnerparken in Bayern sind in der Gebührenordnung einheitlich geregelt und liegen bei rd. 30 € pro Jahr. Deshalb ist eine Anhebung über diese Obergrenze derzeit nicht möglich. Zum Thema Parken in der Westlichen Ringstraße hat es bereits Gespräche mit dem Sachgebiet 34 gegeben, eine Neuregelung ist derzeit in Prüfung.

Vorschlag zum Beschluss:

1. Die Niederschriften über die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Abschlussergebnis der Jahresrechnung 2023 der Stadt Weißenburg i. Bay. wird gemäß dem Anhang festgestellt:

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

2.3 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Stadt Weißenburg i. Bay. (Entlastung)

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel übergibt aufgrund persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO als Chef der Verwaltung vor Aufruf dieses Tagesordnungspunktes die Leitung der Sitzung an die 3. Bürgermeisterin Frau Katrin Schramm.

Prüfungsbeanstandungen, die gegen die Entlastung sprechen, haben sich nicht ergeben. Eine weitere Erörterung findet nicht statt.

Beschluss:

Für die Jahresrechnung 2023 der Stadt Weißenburg i. Bay. wird die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO beschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

(Oberbürgermeister Schröppel hat als Chef der Verwaltung wegen persönlicher Beteiligung gem. Art. 49 GO an der Abstimmung nicht teilgenommen)

2.4 Bekanntgaben - öffentlich

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Schröppel
Oberbürgermeister

Heiko Stefke
Schriftführung